Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 95 (2018)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 1
Januar/Februar 2018

Soldaten im Kloster (4)
Die letzten beiden Kriegsjahr 1917/18
P. Lukas Schenker
Seite 4

Assisi, Amalfi, Pompeji und Montecassino
Bericht einer Italienreise im Mai 2017
Br. Martin M. Planzer
Seite 11

Mariasteiner Mönche:
Gott, die Menschen und sich selbst lieben
Bruder Wendelin Wyser
Interview mit Pia Zeugin
Seite 16

Am Puls der Klosterzeit
Mariasteiner Agenda
Abt Peter von Sury
Seite 18

Informationen
Januar und Februar 2018
Seite 23

Buchbesprechungen
Seite 31

Impressum
Seite 43

Gotteshäuser von Mariastein (1):

Basilika

Noch weihnachtlich geschmückt, treffen wir zu Beginn des neuen Jahres das grösste (aber nicht das älteste) der Mariasteiner Gotteshäuser an. Hell, freundlich und lichtdurchflutet wirkt unsere Basilika auf den Besucher, der dieses grosse Mariasteiner Gotteshaus betritt. Sie ist Klosterkirche und gleichzeitig auch Wallfahrtskirche. Nachdem die Mönchsgemeinschaft 1648 von Beinwil nach Mariastein übergesiedelt war, wurde mit dem Kirchenbau begonnen. 1655 nahm der Basler Fürstbischof Johann Franz von Schönau die Weihe des Gotteshauses vor. Papst Pius XI. verlieh der Mariasteiner Klosterkirche 1926 den Ehrentitel einer «Basilica minor».